

Dresdner Neueste Nachrichten, 15.12.2016

Kurz vor Jahresabschluss

Kommentieren Drucken Text

## Taschenbergpalais Kempinski wechselt den Besitzer

Kurz vor Jahresende hat die RFR Holding noch einmal zugeschlagen und nicht weniger als das Dresdner Grand Hotel Taschenbergpalais Kempinski erworben. Bereits 2014 wechselte das Fünf-Sterne Hotel den Besitzer.

Artikel veröffentlicht: 15. Dezember 2016 17:08 Uhr



Grand Hotel Taschenbergpalais Kempinski

Quelle: Kevin Kaminski

**Dresden.** Kurz vor Jahresende hat die RFR Holding noch einmal zugeschlagen und nicht weniger als das Dresdner Grand Hotel Taschenbergpalais Kempinski erworben. Die Transaktion erfolgte im Zuge eines Joint Ventures mit der Essener RAG-Stiftung. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Das Taschenbergpalais mit seinen 214 Zimmern wurde Anfang des 18. Jahrhunderts im Barockstil erbaut und während des 2. Weltkriegs fast vollständig zerstört. Nach fast vierjähriger Bauzeit wurde der Wiederaufbau Ende März 1995 mit der Eröffnung als erstes Fünf-Sterne Hotel in Sachsen beendet. Das Hotel liegt im Herzen der Stadt in unmittelbarer Nähe zur Semperoper, dem Dresdner Zwinger, dem Residenzschloss und der Hofkirche. Seit der Eröffnung befindet sich das Taschenbergpalais unter dem Management von Kempinski Hotels. Der ehemalige Besitzer und Ex-Metro-Manager Erwin Conradi hatte das Dresdner Grand Hotel 2014 erworben.

RFR verfügt über eine langjährige Hotelerfahrung in den USA und Deutschland. Im Eigentum der RFR-Gruppe befinden sich in Deutschland u. a. Hotels wie das Marriott in Frankfurt am Main.

Von jbü